

# Schmetterball



Informationen der Tischtennisabteilung  
des SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg e.V.  
Nr. 25 vom 07.02.2014



## SCHMETTERBALL

... so wurde das neue Informationsmedium unserer TT-Abteilung mal genannt, in dem von Zeit zu Zeit die neusten Meldungen rund um die Tischtennisabteilung verbreitet werden. Gerne kann jedes Mitglied passende Beiträge liefern, die dann „mundgerecht“ gekürzt werden können, damit der schnelle Leser seine Freude hat. Natürlich werden die Ausgaben auf unserer Homepage archiviert und können so immer nachgelesen werden.

### Schüler siegen klar im Derby gegen FT 1844 Freiburg

Unsere Talente haben am Samstag, den 1. Februar einen wichtig Schritt auf dem Weg zur Meisterschaft in der Bezirksliga getan. Im Deby gewannen sie klar und überlegen mit **6 : 1** gegen die erste Schülermannschaft der FT 1844 Freiburg. Bereits nach den beiden Doppel führen man mit 2:0. Nachdem Scheierke/Himmelsbach mit 3:1 gewannen, konnten auch das Duo Binder/Tréguier in drei Sätzen als Sieger den Tisch verlassen. Jan Himmelsbach spielte im ersten Einzel gewohnt sicher und war klar seinem Kontrahenten überlegen. Nach seinem 3:0 Sieg führten unsere Schüler bereits mit 4:0. Auch Manuel Scheierke spielte und kämpfte in üblicher Weise und holte mit einem Dreisatzsieg das 4:0.



Luc Tréguier versuchte alles um in sein Spiel zu kommen. Leider war nach drei Sätzen das Spiel zu Ende und die Niederlage perfekt. Die Heimmannschaft kam so auf 1:4 heran. Melissa Binder konnte nach dem Gewinn des ersten Satzes auch den zweiten Durchgang für sich entscheiden. Im dritten Satz hatte sie einen „kleinen Durchhänger“, jedoch besann sie sich im vierten Satz wieder auf Ihre Stärke und machte nach 11:3 das 5:1 für das blau-weiße Team. In den ersten beiden Sätzen musste Manuel Scheierke sich mächtig anstrengen. Nach intensivem Kampf konnte er jedoch beide Sätze mit jeweils 11:9 gewinnen. Im dritten Durchgang lief es dann viel besser und Manuel wurde auch ruhiger an der Platte. Der Lohn war ein 11:3, dass den klaren Auswärtssieg sicherte. Jugendtrainer Rico Ronnisch war mächtig stolz auf sein Team, dass mit diesem Erfolg einen Verfolger im Kampf um die Meisterschaft weniger hat. Das nächste Spiel findet am 10.2. statt, wenn das Team aus Eschbach mit dem in der Gesamtwertung führenden Einzelspieler Sven Burkart in die Aula der Vigeliusschule kommt.



Im dritten Durchgang lief es dann viel besser und Manuel wurde auch ruhiger an der Platte. Der Lohn war ein 11:3, dass den klaren Auswärtssieg sicherte. Jugendtrainer Rico Ronnisch war mächtig stolz auf sein Team, dass mit diesem Erfolg einen Verfolger im Kampf um die Meisterschaft weniger hat. Das nächste Spiel findet am 10.2. statt, wenn das Team aus Eschbach mit dem in der Gesamtwertung führenden Einzelspieler Sven Burkart in die Aula der Vigeliusschule kommt.



## **5. Mannschaft holt „historischen“ Punkt**

Am Freitag, den 31. Januar trat unsere Fünfte beim Tabellennachbarn aus Wolfenweiler-Schallstadt II an. Mit einer verstärkten Aufstellung holten die Mannen von Mannschaftsführer Bari Spätling den ersten Punkt der 5. Mannschaft. Eigentlich sollte man über diesen Punktgewinn glücklich sein, doch wenn man es genau nimmt, hätte die Fünfte auch als Sieger die Halle verlassen sollen. Es fing schon mit einem dreifachen Paukenschlag an, denn alle drei Doppel konnten die Blau-Weißen gewinnen. Nach dem Pottberg/Kniebühler mit 3:1 gewannen und auch Krüger/Fiorucci nach drei Sätzen siegten, waren auch Jehle/Spätling nach einem 3:1 die Sieger der Begegnung. Mit einem „ungewohnten“ 3:0 Vorsprung ging es in die Einzel. Heinz Krüger sah in seinem ersten Match schon wie der sichere Sieger aus, denn nach dem ersten Satz konnte er auch den zweiten gewinnen. Der dritte Satz ging dann unglücklich mit 12:10 an den Gegner, der daraufhin in sein Spiel kam. Die beiden folgenden Sätze gingen dann ebenso an die Heimmannschaft, die mit diesem Sieg auf 1:3 verkürzte. Uwe Pottberg kam leider in seinem ersten Einzel nicht so richtig in seinen Rhythmus und musste nach 0:3 seinem Gegner zum Sieg gratulieren.



David Kniebühler fand in seinem ersten Spiel erst nach einem 0:2 Satzrückstand zum seinem Spiel. In den darauffolgenden drei Sätzen spielte er toll und siegte im Entscheidungssatz. Diesen positiven Trend konnte Klaus Jehle nicht so richtig in sein Match mitnehmen, denn nach drei Sätzen war er geschlagen. Bari Spätling zeigte in seinem Spiel eine gute Leistung und konnte dies knapp gewinnen. Auch wenn es am Ende 3:0 für den Mannschaftsführer stand, so war es mit 11:9, 13:11 und 14:12 doch eine „enge Kiste“. Auch Francesco Fiorucci war erfolgreich. Der „Jungvater“ gewann mit 3:1 und stellte so den Zwischenstand von 6:3 für unser Team sicher. Im vorderen Parkreuz hingen die Früchte für unsere Jungs an diesem

Abend sehr hoch. Nachdem Uwe Pottberg eine 0:3 Niederlage kassierte, war auch Heinz Krüger mit dem gleichen Ergebnis unterlegen. Diese Aufholjagd der Heimmannschaft konnte auch Klaus Jehle nicht stoppen. Nach dessen Dreisatzniederlage stand es plötzlich 6:6 und jeder in der Halle wusste, dass dieses Match noch einige Zeit in Anspruch nimmt und auf „Messers Schneider“ steht. David Kniebühler brachte mit seinem zweiten Einzelsieg das Team wieder auf Erfolgsspur. In den Sätzen zwar knapp, konnte er nach drei Sätzen die 7:6 Führung für die Fünfte klarmachen. Francesco Fiorucci setzte noch einen drauf. Mit seinem eindeutigen und klaren 3:0 Sieg machte er das 8:6 und somit zunächst das Unentschieden fest. Natürlich wollte das Team nun auch den Sieg. Leider ging das letzte Einzel von Bari Spätling verloren. Nach dem er den ersten Satz knapp mit 12:10 gewinnen konnte, gingen die folgenden Durchgänge mit 11:9, 11:8 und 11:9 denkbar knapp an den Gegner. Nun musste das Abschlussdoppel die Entscheidung bringen. Leider fand die Kombination Krüger/Fiorucci kein Zugriff zum Spiel und musste sich mit 0:3 geschlagen geben. Eifrigste Punktesammler waren heute David Kniebühler und Francesco Fiorucci, die sowohl beide Einzel sowie in den Anfangsdoppel erfolgreich waren. Wie anfangs genannt, wäre heute auch der erste Sieg drin gewesen. Das Team sollte sich aber nicht grämen, denn mit dem ersten Punkt kann man durchaus zufrieden sein und die „leidige Null“ in der Tabelle ist nun endlich Vergangenheit. Das nächste Spiel ist bereits am Montag, den 3.2., wenn der verlustpunktfreie Tabellenführer aus Hochdorf in die Aula der Vigeliusschule kommt.



## Tischtenniswitz der Woche



Sagt ein Tischtennispieler in der Umkleidekabine zu seinem Freund:  
 „Ich habe es einer Münze überlassen zu entscheiden, ob ich hierher komme oder mit meiner Frau in die Oper gehe“  
 Nach einer Weile ergänzte er nachdenklich:  
 „Hmmm, ich musste 15mal die verdammte Münze werfen“

## Fünfte verliert gegen Hochdorf

Am Montag, den 3. Februar hatte die 5. Mannschaft gegen den SV Hochdorf keine Chance. Der haushohe Favorit aus Hochdorf, der verlustpunktfrei die Tabelle anführt, spielte in Bestbesetzung und ließ von Anfang keinen Zweifel aufkommen, dass er auch hier als Sieger die Halle verlassen wird. Die routinierte Mannschaft aus Hochdorf hatte jedoch ein bisschen mehr Probleme als in der Vorrunde. Nachdem im ersten Doppel Jehle/Spätling mit 1:3 unterlagen, kassierten auch Pottberg/Kniebühler mit 0:3 eine Niederlage. Das dritte Doppel Fiorucci/Nader hätte in den ersten beiden Sätzen ein bisschen Glück gebraucht, denn diese gingen mit 10:12 und 13:15 äußerst knapp an die Gäste. Nach 6:11 im dritten Satz war auch das dritte Doppel verloren. Nach einer 0:3 Niederlage von Klaus Jehle stand es bereits 4:0 für den Tabellenführer aus Hochdorf. David Kniebühler spielte gegen den unbequem spielenden Wenk in den ersten beiden Sätzen gut mit, aber auch hier musste er sich in einem engen Spiel mit zweimal 10:12 geschlagen geben. Leider konnte er auch im dritten Satz keine Wende mehr herbeispielen und stand es 5:0 für die Hochdorfer. Francesco Fiorucci hatte es mit dem Linkshänder Hirthe zu tun und schlug sich achtbar. Nach Verlust des ersten Satzes musste er den zweiten knapp mit 11:13 abgeben. Im dritten Satz hatte dann ein bisschen mehr Glück und gewann diesen mit 13:11. Auch der vierten Satz endete knapp, leider mit 11:9 für den Gegner. Mannschaftsführer Bari Spätling hatte gegen den erfahrenen Ruppert ebenfalls wenig Chancen, nach der 0:3 -Niederlage stand es schon 0:7 aus Sicht der 5. Mannschaft. Auch Nima Nader stemmte sich gegen die Niederlage und konnte nach dem Verlust des ersten Satzes, dann den zweiten für sich entscheiden.



Im dritten und vierten Satz war dann sein Kontrahent „ein Tick besser“ und so stand am Ende ein 1:3 für den Blau-Weißen. Abteilungsleiter Axel Schneider, der nur im Einzel zum Einsatz kam, kämpfte in fünf langen Sätzen gegen den „Penholderspieler“ Egle. Nach siegreichem erstem Satz mit 11:9 musste er den zweiten Durchgang mit 8:11 abgeben. Der dritte Satz endete dann wiederum mit einem Sieg unseres Spielers, der somit eine 2:1 Satzführung hatte. Leider kam der Gegner dann besser in sein Spiel und er gewann den vierten Satz klar mit 11:3. Im Entscheidungssatz enteilte der Hochdorfer dann dem Blau-Weißen und nach 6:11 war dieses Match und das gesamte Spiel mit **0 : 9** verloren. Natürlich hat man sich in diesem

Spiel keine großen Siegeschancen ausgerechnet und man zielt weiterhin das Tabellenende. Auch das nächste Spiel wird schwer, denn am 12.02. muss man zum Tabellenzweiten nach Breisach.

### Zweite holt „Big-Point“ gegen Wolfenweiler-Schallstadt

Am Dienstag, den 4. Februar hat unsere Zweite zwei wichtige Punkte um die Meisterschaft geholt. Das Team, das ausnahmsweise unter der Woche in der Sepp-Glaser-Sporthalle antrat, trat in Bestbesetzung an und zeigte gleich von Beginn ab, dass sie dieses Match gewinnen wollte. Gegen den Tabellenführer aus Wolfenweiler-Schallstadt lief „alles wie am Schnürchen“, denn alle drei Doppel konnten zu unseren Gunsten entschieden werden. Nachdem Daube/Reischmann mit einem 3:1 den ersten Punkt holen, gewannen auch Wagner/Scheffczyk knapp im fünften Satz. Auch das dritte Pärchen Krukenberg/Oßwald verließ mit 3:1 als Sieger den Tisch und konnte so die komfortable 3:0 Führung für das Team in die Einzel bringen. Im ersten Einzel von Hannes Daube ging es wahrlich „hin und her“. Nachdem die Blau-Weiße Nummer 1 den ersten Satz gewann, musste er die beiden folgenden Durchgänge leider abgeben. Im vierten Satz bog er jedoch wieder in die Erfolgsspur ein und siegte mit 11:6. Auch im Entscheidungssatz konnte er mit 11:7 für sich entscheiden und so die Führung auf 4:0 ausbauen. Bei Tobias Wagner kam kein Zweifel auf, dass er dieses Match nicht gewinnen wird. Souverän und klar siegte er mit 3:0. Tim Scheffczyk spielte ruhig und diszipliniert sein Einzel, bei dem sein Gegner nie so richtig den Zugriff bekam. Nach drei Sätzen stand unser Abwehrkünstler als Gewinner fest und eine „satte“ 6:0 war die Folge. Bei Malte Krukenberg wollte im ersten Satz so rein gar nichts zusammen laufen und so verlor er diesen auch klar mit 3:11. Nach einigen Tipps seiner Mannschaftskameraden kam er dann aber besser in sein Spiel und konnte die folgenden Durchgänge knapp mit 11:9 11:8 und 13:11 für sich entscheiden. Mit einer spektakulären 7:0 Führung gegen den Tabellenführer ging die Zweite nun in die Matches des hinteren Paarkreuzes. Felix Reischmann konnte hier nach dem ersten Satz auch den zweiten gewinnen. Nach Verlust des dritten Satzes kam er jedoch wieder in sein Offensivspiel und konnte den Durchgang klar mit 11:5 für sich entscheiden. Nun war es Andreas Oßwald vorbehalten die Sensation perfekt zu machen und den neunten Punkt für sein Team zu holen. Gegen seinen offensiv eingestellten Gegner musste er nach Gewinn des ersten Satzes den Verlust des zweiten Satzes hinnehmen. Das dritte Aufeinandertreffen konnte er nach tollen Vorhandtopspins knapp mit 11:9 gewinnen. Im vierten Satz lief für den Routinier alles nach Plan. Nach dem 11:5 war der sensationelle 9 : 0 Sieg gegen den Tabellenführer aus Wolfenweiler-Schallstadt perfekt. Die Blau-Weißen waren sehr glücklich, denn mit diesem Sieg übernahm man selbst die Tabellenführung. Das Team aus Glottertal, das zwei Minuspunkte weniger aufweist, ist nun schärfster Konkurrent um die Meisterschaft. Nächstes Spiel der 2. Mannschaft ist am heutigen Freitag, wenn es zum Auswärtsspiel nach Ehrenkirchen geht und da auf unseren ehemaligen Spieler Rüdiger Pichler trifft.



**JAAAA,  
wir  
haben  
gewonnen  
Y E A H  
!!!**



#### 4. Mannschaft unterliegt dem SSV Freiburg

Am Dienstag, den 4. Februar konnte die Vierte ihren Vorrundenerfolg gegen den SSV Freiburg nicht wiederholen und unterlag mit **4 : 9**. Bereits die Doppel liefen nicht optimal, denn man konnte nur eines davon gewinnen. Nachdem Foege/Hösel mit 0:3 dem SSV-Doppel 1 unterlag, konnten Katzelnik/Schadchin klar in ihrem Spiel siegen. Die Paarung Kniebühler/Pottberg, die bereits auch in der 5. Mannschaft nun schon öfters zusammen gespielt haben, konnte leider nicht siegreich sein. Das 0:3 bedeute am Ende eine 2:1 Führung für den SSV Freiburg. Im vorderen Paarkreuz gingen dann beide Einzel an die Heimmannschaft. Nachdem Alexander Schadchin sein Spiel nach 1:3 angeben musste, verlor auch Wladimir Katzelnik, ein wenig überraschend, nach vier Sätzen. Nachdem die



Vierte mit 1:4 hinten lag, kam das mittlere Paarkreuz an die Reihe. Nach klarer Niederlage im ersten Satz kam Tino Hösel immer besser ins Spiel und konnte die Sätze 2 und 3 knapp mit 13:11 und 12:10 gewinnen. Im 4. Satz lief dann alles noch besser für den Blau-Weißen und er stand nach einem klaren 11:5 als Sieger fest. Manuel Foege hatte in seinem Spiel eine schwere Aufgabe vor sich, denn er mit Dirk Raikowski hatte er unser neues passives Mitglied gegen sich. Nach Sieg im ersten Satz mit 11:9, verlor er den zweiten Satz auch mit 9:11. Im dritten Durchgang war er dann wieder „obenauf“, denn mit 11:8 gewann er diesen. Im vierten Satz fehlte das berühmte Quäntchen Glück, denn nach 10:12 musste er in den fünften Satz.

Dort fand er leider nicht mehr so richtig ins Spiel und nach 5:11 war seine Niederlage perfekt und die Vierte lag nun mit 2:5 im Hintertreffen. Gegen den erfahrenen Dierkes spielte Francesco Fiorucci gut mit. Er verlor zwar mit 0:3, doch alle drei Sätze waren mit 9:11 und zweimal 8:11 sehr eng. David Kniebühler war schon gut auf der Erfolgsspur in seinem Match. Nach Gewinn des ersten konnte er auch den zweiten Satz gewinnen. Dann kam sein Kontrahent immer besser ins Spiel und siegte in den folgenden drei Durchgängen. Ein ebenfalls enges Spiel lieferte sich Wladimir Katzelnik in seinem zweiten Einzel. Den ersten Satz gab er leider ab, doch die beiden folgenden gewann er wiederum. Leider hatte er im 4. und 5. Satz das Nachsehen und so führte der SSV Freiburg deutlich mit 8:2. Alexander Schadchin wehrte sich vehement gegen die drohende Niederlage und siegte nach klasse Spiel in drei Sätzen. Auch Manuel Foege fighte „was das Zeug“ hält. Nach Niederlage im ersten Satz, gewann er die darauffolgenden Durchgänge knapp mit 11:9, 11:8 und 12:10. Mit diesen beiden Siegen kam die 4. Mannschaft wieder auf 4:8 heran. Auch Tino Hösel wollte diesen positiven Trend nutzen. Leider verlor er den ersten Satz knapp mit 10:12 und war auch im zweiten Satz mit 6:11 unterlegen. Im dritten Durchgang lief es dann besser und er siegte mit 11:8. Die Hoffnung währte leider nur kurz, denn nach 6:11 im vierten war die Niederlage in diesem Spiel und im gesamten Mannschaftskampf besiegelt. Diese Niederlage wirft unsere Vierte, die ohne ihren Mannschaftsführer Heinz Krüger antrat, nicht um. Am



11.02. geht's dann gegen die FT Freiburg V und da sollte man den zweiten Sieg in der Rückrunde anpeilen.

## Internet-Tipps



Unsere jungen Talente, und natürlich alle Mitglieder die immer besser werden wollen, erhalten durch unserem Jugendwart, Jugendtrainer und unserer Nummer 1, Rico Ronnisch ein besonderes Training mit diesen Internet-Tipps. Rico weist hier im Schmetterball von Zeit zur Zeit auf tolle und interessante Tischtennisfilmchen im Internet hin, bei denen man sich so Manches anschauen und im Training nachmachen kann oder einfach nur staunen oder lachen muss. Heute geht's einfach um die „Faszination Tischtennis“, die uns doch alle immer wieder zeigt.

welch tollen Sport wir doch ausüben. Viel Spaß.

Hier geht's zum heutigen Filmchen:

[http://www.youtube.com/watch?list=PLA00441E8492A4C86&feature=player\\_detailpage&v=BijuW0eErhQ](http://www.youtube.com/watch?list=PLA00441E8492A4C86&feature=player_detailpage&v=BijuW0eErhQ)

## Heutige Spiele

Am heutigen Freitag, den 7. Februar tritt unsere 2. Mannschaft beim TTC Ehrenkirchen I an. Mit einem Sieg könnte das Team ihre Spitzenposition weiterhin stärken.

Weiterhin tritt heute auch die 3. Mannschaft beim TTV Vörstetten I an. Mit einer kompakten Mannschaftsleistung soll hier nur die geringste Chance auf Punkte genutzt werden.



## TTR-Werte aktuell

Unter [www.mytischtennis.de](http://www.mytischtennis.de) können alle „Premium-Mitglieder“ die aktuellen TTR-Werte einsehen. Hier im Schmetterball werden in dieser Rubrik die aktuellen Top 20-Spieler unserer TT-Abteilung genannt. Natürlich führen wir nur diejenigen Spieler auf, die in dieser Saison schon gespielt haben. **Übrigens sind in den heutigen TTR-Werten nun auch die Ergebnisse unseres Dreikönigsturnier berücksichtigt.** Die heutige Rangliste, die auch den Wert sowie den Platz beim letzten Schmetterball aufführt, sieht wie folgt aus:

Platz	Name	TTR	Platz	Name	TTR
1.	1. Ronnisch Rico	1590 (1589)	10.	10. Wagner Tobias	1433 (1423)
2.	2. Singer Roland	1549 (1552)	12.	11. Linder Sven	1423 (1423)
3.	3. Glüsing Michael	1522 (1522)	13.	13. Dobler Michael	1390 (1390)
4.	4. Bauer Christoph	1498 (1498)	14.	14. Reischmann Felix	1387 (1387)
5.	6. Daube Hannes	1491 (1460)	15.	16. Oßwald Andreas	1381 (1377)
6.	5. Thoma Michael	1484 (1485)	16.	15. Jörder Felix	1379 (1382)
7.	12. Scheffczyk Tim	1463 (1421)	17.	17. Kapteinat Rainer	1313 (1312)
8.	7. Wunsch Norbert	1460 (1460)	18.	18. Ueckerseifer Peter	1301 (1300)
9.	8. Krukenberg Malte	1450 (1442)	19.	- Löser, Volker	1277 (-)
10.	9. Bühner Stefan	1435 (1439)	20.	- Schadchin, Alexander	1275 (-)

Wer den **SCHMETTERBALL** nicht mehr per Mail zugeschickt haben will, dann bitte eine Mail an den Pressewart.

Gruß Michael Thoma  
-Pressewart-